Auszeichnung für Kita „Abenteuerland“

Die Kindertagesstätte gilt als Musterbeispiel für gelingende Inklusion. Dafür bekommt die Einrichtung nun eine Auszeichnung Deutschen des deutschen Down-Syndrom Info-Centers.

Bünde. Große Überraschung für die additive Kindertagesstätte „Abenteuerland“ der Lebenshilfe Lübbecke. Zum jährlichen Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März überreichte Vanessa Kristahn Einrichtungsleiter Sven Hartmann eine Auszeichnung des Deutschen Down-Syndrom Info-Centers als Dank und Anerkennung des besonderen Engagements für Menschen mit Down-Syndrom.

Vanessa Kristahns Sohn Julian ist sechs Jahre alt, hat das Down-Syndrom und geht seit August 2020 in die Bünder Kindertagesstätte. Die 44-jährige Bünderin schafft seit mehreren Jahren in der Öffentlichkeit Bewusstsein für die genetische Besonderheit. Anstatt der üblichen 23 Chromosomenpaare in allen menschlichen Zellen weisen die Zellen der Menschen mit Down-Syndrom ein zusätzliches Chromosom auf. Das Chromosom 21 ist bei ihnen dreifach vorhanden, deswegen spricht man auch von einer „Trisomie 21“.

Freuen sich über die Auszeichnung: (v.l.) Hailey, Einrichtungsleiter der Kita „Abenteuerland“ Sven Hartmann, Ben, Auszubildende Sina Jahnke, Vanessa Kristahn, Julian, Nico und Erzieherin Jennifer Haupt. Foto: Lebenshilfe Lübbecke

„Das ’Abenteuerland’ ist für mich ein Musterbeispiel für gelingende Inklusion. Kinder mit und ohne Behinderung werden gemeinsam betreut und individuell gefördert. Dabei beschränkt sich die Förderung nicht nur auf die Therapien, die mein Sohn während der Betreuungszeit in der Kita erhält, sondern beinhaltet allem voran die Förderung im ganz normalen Kita-Alltag“, erklärt Vanessa Kristahn ihre Beweggründe, warum sie die Kita „Abenteuerland“ für die Auszeichnung vorgeschlagen hat.

Die Bünder Kindertagesstätte besteht aus drei inklusiv geführten Gruppen sowie einer kleinen heilpädagogischen Gruppe. „Die Aufteilung der Gruppen ist so gewählt, damit der Förderrahmen dem Kind angepasst werden kann – entsprechend dem Bedarf eines jeden einzelnen Kindes“, so Einrichtungsleiter Sven Hartmann.

Derzeit gehen 61 Kinder aus dem gesamten Kreis Herford in die Kita „Abenteuerland“. 19 davon haben besonderen Förderbedarf und vier Kinder das Down-Syndrom. „Wir erleben bei den Erzieherinnen und Erziehern jeden Tag ein Engagement, das nicht selbstverständlich ist. Die Auszeichnung ist für uns als Eltern daher eine tolle Möglichkeit, Danke zu sagen“, sagt Vanessa Kristahn.

Einrichtungsleiter Sven Hartmann hat mit diesem Geschenk nicht gerechnet und freute sich dementsprechend: „Die Überraschung ist gelungen. Diese besondere Auszeichnung wird eingerahmt und erhält einen Platz direkt an der Eingangstür.“